

---

**Modulbezeichnung:** Internationale Energiewirtschaft und Unternehmensführung (IEU) 5 ECTS  
(National and International Electricity Industry)

Modulverantwortliche/r: Martin Konermann  
Lehrende: Martin Konermann

---

Startsemester: SS 2020	Dauer: 1 Semester	Turnus: jährlich (SS)
Präsenzzeit: 60 Std.	Eigenstudium: 90 Std.	Sprache: Deutsch

---

**Lehrveranstaltungen:**

Internationale Energiewirtschaft und Unternehmensführung (SS 2020, Vorlesung, 2 SWS, Martin Konermann)  
Übung zu Internationale Energiewirtschaft und Unternehmensführung (SS 2020, Übung, 2 SWS, Assistenten)

---

**Inhalt:**

Wie versorgt sich die wachsende Weltbevölkerung heute und in der Zukunft mit Energie? Welche globalen Auswirkungen haben die Klimagase (u.a. CO<sub>2</sub>) auf das Weltklima? Welche Lösungsbeiträge ergeben sich aus dem Einsatz von regenerativen Energieformen und welche technischen Herausforderungen sind dabei zu bewältigen? Wie funktioniert die Energieversorgung in Deutschland? Wie ist die deutsche Elektrizitätswirtschaft aufgebaut? Wie sind die Strukturen der internationalen Elektrizitätsversorgung? Dies sind die Fragestellungen, die im ersten Teil der Vorlesung analysiert werden. Im zweiten Teil der Vorlesung werden die betriebswirtschaftlichen Aspekte der Energiewirtschaft behandelt und die wesentlichen Zusammenhänge der Unternehmensführung dargestellt. Wie kann die Wirtschaftlichkeit einer Investition berechnet werden? Welche kaufmännischen Funktionen werden bei der Unternehmensführung benötigt? Bilanz und GuV - wofür braucht man das, was kann man daraus über ein Unternehmen erfahren? Was muss man als Ingenieur wissen, um die Arbeiten der Kaufleute verstehen zu können? Diese Zusammenhänge werden dargestellt und anhand von Praxisbeispielen erläutert.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Die Studierenden

- verstehen die Grundlagen der Weltenergiewirtschaft
- erläutern den Zusammenhang von Klimagasen und regenerativen Energieerzeugung
- kennen die Strukturen der internationalen Gaswirtschaft
- analysieren die Elektrizitätswirtschaft in Deutschland
- verstehen die aktuellen Herausforderungen der deutschen Energiewirtschaft insb. durch die Energiewende
- beschreiben die Grundlagen der Internationalen Elektrizitätswirtschaft
- verstehen die Hintergründe Strategieentwicklung
- kennen die im Bereich der Energiewirtschaft üblichen Organisationsstrukturen
- erläutern die kaufmännischen Funktionen in Unternehmen
- wenden die Grundlagen der Investitionsrechnung auf praxisnahe Beispiele an
- beschreiben die Grundlagen der Unternehmensbewertung und wenden diese an
- erklären und berechnen für die Bilanzanalyse wichtige Kenngrößen

**Literatur:**

Müller, Leonhard: Handbuch der Elektrizitätswirtschaft. Berlin: Springer, 2. Auflage 2001  
Alle gezeigten Folien werden als Kopie zur Verfügung gestellt.

---

**Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:**

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

**[1] Mechatronik (Master of Science)**

(Po-Vers. 2020w | TechFak | Mechatronik (Master of Science) | Gesamtkonto | M3 Technische Wahlmodule | Internationale Energiewirtschaft und Unternehmensführung)

Dieses Modul ist daneben auch in den Studienfächern "Berufspädagogik Technik (Bachelor of Science)", "Be-

rufspädagogik Technik (Master of Education)", "Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Bachelor of Science)", "Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Master of Science)", "Energietechnik (Master of Science)", "International Production Engineering and Management (Bachelor of Science)", "Maschinenbau (Bachelor of Science)", "Maschinenbau (Master of Science)", "Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Science)", "Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)" verwendbar.

---

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Internationale Energiewirtschaft und Unternehmensführung (Prüfungsnummer: 63211)

Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 90

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

Erstablingung: SS 2020, 1. Wdh.: WS 2020/2021 (nur für Wiederholer)

1. Prüfer: Martin Konermann

---